

# Pennington-Preis geht an Harvard-Professorin

*Evelyn Brooks Higginbotham wird für Forschungen zur afroamerikanischen Geschichte geehrt*

mao. Die Historikerin Prof. Evelyn Brooks Higginbotham (Foto: Privat) von der Harvard University in Cambridge (USA) ist die diesjährige Preisträgerin des James W.C. Pennington Award, den die Universität am morgigen Dienstag verleiht. Der zum zweiten Mal vergebene Preis erinnert an den amerikanischen Pfarrer und ehemaligen Sklaven James W.C. Pennington, der 1849 die Ehrendoktorwürde der Ruperto Carola erhielt und damit der erste Afroamerikaner war, dem ein solcher Titel von einer europäischen Universität verliehen wurde. Das Heidelberg Center for American Studies (HCA) und die Theologische Fakultät haben den Award 2011 anlässlich des 625-jährigen Bestehens der Ruperto Carola ins Leben gerufen. Die Preisverleihung findet im HCA, Hauptstraße 120, statt und beginnt

um 18.15 Uhr. Higginbotham hält den Festvortrag zum Thema „Didn't My Lord Deliver Daniel: Biblical Witness and the African American Freedom Struggle“.

Mit dem James W.C. Pennington Award werden hervorragende Wissenschaftler geehrt, die die afroamerikanische Geschichte im atlantischen Raum erforschen. Mit dem Preis verbunden ist ein einmonatiger Forschungsaufenthalt in Heidelberg. Higginbotham hat eine Professur für Geschichte und Afrikanische und Afroamerikanische Studien an der Harvard



University inne. Nach dem Studium an der University of Wisconsin-Milwaukee und der Howard University in Washington wurde sie 1984 an der University of Rochester im Fach Amerikanische Geschichte promoviert. Seit 1993 forscht und lehrt sie in Harvard. Higginbothams Forschungen und Publikationen beschäftigen sich hauptsächlich mit der afroamerikanischen Religionsgeschichte, Frauengeschichte, der Geschichte der Bürgerrechtsbewegung und des Wahlrechts. Sie ist Mitherausgeberin der African American National Biography und des Harvard Guide to African-American History.

Den ersten Pennington-Preis erhielt im letzten Jahr der Religionshistoriker Prof. Albert J. Raboteau von der Universität Princeton (USA).

---